



**Gemeindebrief**  
**Juni – August 2026**

**Evangelische Kirchengemeinde Eschollbrücken**

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Titelblatt
- 2 Inhaltsverzeichnis  
Ansprechpartnerinnen
- 3 Liebe Leserin, lieber Leser
- 4 Rückschau: WGT
- 6 Rückschau: Ostern
- 8 Gemeindeversammlung im NBR
- 12 Kinderferientage
- 14 Feel The Spirit
- 16 Wahlen zum Gesamtkirchenvorstand
- 17 Monatsspruch Juni 2026
- 17 Christi Himmelfahrt
- 18 Monatsspruch Juli 2026
- 18 Karikatur
- 19 Nachrufe Ballin / Klingelhöfer
- 20 Gottesdienste
- 21 Sommerkirche
- 23 Gemeindekalendar
- 24 Gemeindecafé
- 25 Perlen des Glaubens
- 26 Selbstvorstellung Konfis
- 27 Monatsspruch August 2026
- 28 Neuigkeiten aus der KiTa
- 34 Mina & Freunde
- 35 Neu in der KiTa: Maren Domes
- 35 KiTa Termine
- 36 Kinderseite
- 37 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 38 Freud und Leid in der Gemeinde
- 39 Impressum, Öffnungszeiten
- 40 Gemeindefest

## Ansprechpartnerinnen unserer Kirchengemeinde

**Pfarrerin**  
**Ute Strack de Carrillo**

Tel.: 0178 756 18 61

Tel.: 06157-2467

E-Mail:  
ute.strack@ekhn.de



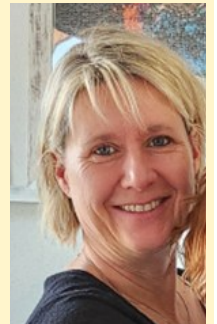
**Küsterin**  
**Karin Schuster**

06157-82085  
Karinschuster333@  
web.de



**Gemeindesekretärin**  
**Andrea Kuhn**

Tel.: 06157-2746 AB  
Kirchengemeinde.  
Eschollbruecken@ekhn.de  
Öffnungszeiten  
Gemeindebüro:  
**Freitag, 10-11 Uhr**



**Ev. Kinder- und Familien-**  
**zentrum Eschollbrücken**

Tel.: 06157-81882,  
Kita.Eschollbruecken@ekhn.de  
Leiterinnen: Pia-Francesca Carretta-Barberio  
und Anna-Maria Weißmann



## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

Mitte Mai wurde in unserer Gemeinde Konfirmation gefeiert.

Das ist immer ein sehr besonderer, aufregender Tag. 18 junge Menschen, die an der Schwelle zum Erwachsen-Sein stehen, haben sich über ein Jahr lang mit Fragen über "Gott und die Welt" auseinandergesetzt. Sie haben gelernt, was Kirche ist, wie Gottesdienste gefeiert werden und was z.B. die Taufe bedeutet. Vor allem aber sollten sie erfahren, wie sehr diese Themen für sie persönlich von Bedeutung sind: Wozu hilft das Gebet? Wie fühle ich mich in der Gemeinschaft im Gottesdienst und in der Gemeinde? Welches Lied sagt mir etwas?

Das sind sehr anspruchsvolle Fragen, denen sich die Jugendlichen ausgesetzt haben - Fragen, die manche Erwachsenen sich nicht stellen.

Im Konfirmationsgottesdienst wurden sie dann gesegnet. Ihnen wurde die Hand aufgelegt und ein Bibelwort, das sie sich selbst ausgesucht haben, wurde ihnen zugesprochen.

Aufregend ist dieser Tag für die Jugendlichen natürlich deshalb, weil sie ganz im Mittelpunkt stehen und gefeiert werden. Und dazu gehört mit allem Recht auch die Freude über die erwarteten Geschenke!

Für die Gemeinde und den Kirchenvorstand ist dieser Tag aber auch ein besonderer, denn er soll den Jugendlichen und ihren Familien lange in guter Erinnerung bleiben.

Es ist ein großes Privileg, einen Rahmen schaffen zu dürfen, in dem Menschen den

Segen Gottes für ihren Schritt ins Leben bekommen.

Dass dieser Tag bei vielen Menschen lange nachhallt, zeigt sich jedes Jahr am Fest der Goldenen Konfirmation. 50 Jahre nach der Konfirmation kann man ganz anders erfassen, was dieser Segen bedeutet. Wenn man so viele Jahre Leben gemeistert hat, mit allen Höhen und Tiefen, wird das Versprechen Gottes noch mal berührender: "Ich bin bei dir auf all deinen Wegen."

Ich wünsche uns allen, dass wir uns oft auf den Segen besinnen, den Gott uns zusagt - bei der Konfirmation oder zu anderen Gelegenheiten und immer am Ende eines jeden Gottesdienstes.

Ob wir nun einen Festtag erleben oder einen ganz normalen Werktag, ob wir uns an unser Tagesgeschäft machen oder vielleicht jetzt bald in Urlaub fahren. Gottes Segen geht mit:

**Gott segne dich und behüte dich!**

**Gott lasse das Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!**

**Gott erhebe das Angesicht über dich und gebe dir Frieden!**

*Eure/Ihre Pfarrerin  
Ute Strack de Carrillo*

**Rückschau:  
Gottesdienst in  
Eschollbrücken zum  
Weltgebetstag am  
Freitag, 06. März 2026**



## Weltgebetstag: Nigeria

Über 900.000 Quadratkilometer, 5 Vegetationszonen, mit den größten Volksgruppen Hausa-Fulani, Yoruba und Igbo. Ein Land mit 500 Sprachen und Dialekten. Vielen Religionen, hauptsächlich verbreitet das Christentum und der Islam. 18,5 Mio Kinder, die nicht zur Schule gehen, davon 60% Mädchen.

Die Last der Frauen mit einem Leben unter geschlechtsspezifischer Diskriminierung. Wir lernten in der Länderpräsentation viel Neues über Nigeria und hörten in den Geschichten dreier nigerianischer Frauen, die wir verlasen, von deren Schicksalen, deren Glaube und deren Hoffnung.

Erstmals gab es wieder landestypisches Essen und Getränke im Gemeindehaus und einen leckeren Nachtisch.

**Ganz herzlichen Dank an alle Frauen, die sich damit so viel Mühe gemacht hatten.**

Das Titelbild zum WGT 2026 stammte von der Studentin Gift Amarachi Ottah: ländliche Frauen, ein Leben geprägt von unermüdlicher Arbeit, tragen körperlich und seelisch Lasten. Sie leiden unter Terrorgruppen wie Boko Haram im Norden des Landes. Und so sangen wir auch das Lied „bist du traurig“ = „are you weary, are you burdened“.

Doch sprachen wir auch Mt 11,28-30: „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid...“. Gott ist götig und von Herzen demütig; er hilft, unsere Last zu tragen. So werden wir Ruhe finden für unsere Seelen.

Als letztes Lied sangen wir, wie traditionell immer am WGT: „Der Tag ist um“. Und dann gab es ein gemütliches Zusammensein mit einem nigerianischen Reisgericht, landestypischem Hibiskustee und allerlei Süßigkeiten.

Unsere Sorgen und Bedenken konnten wir in Form eines Steines einfach symbolisch ablegen. Und die Postkarte mit dem Titelbild, die wir am Eingang erhalten hatten, zur guten Erinnerung mitnehmen. Vielen Dank für die gelungene Dekoration und die Präsentation des diesjährigen WGT.



**Dr. Angelika Oppermann**

**Rückschau:  
Ostern 2026  
Impressionen**



**Wir danken unserer  
Küsterin Frau Karin  
Schuster für das  
wieder wunderbar  
gestaltete  
Osterkreuz**

**Fotos:  
Wolfgang Jahn**





## Gemeindeversammlung des Nachbarschaftsraums

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Martinskirche mit Kantor Christian Lorenz an der Orgel und dem Gospelchor Feel The Spirit fand die gemeinsame Gemeindeversammlung statt, in der über den Stand der Vorbereitungen für die Bildung der neuen "Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Pfungstadt" berichtet wurde.



Sie wird aus den bisherigen evangelischen Kirchengemeinden Pfungstadt Kernstadt, Eschollbrücken und Hahn bestehen und am 01.01.2027 starten. Bis zur nächsten Wahl im Juni 2027, in

dem dann der Gesamtkirchenvorstand direkt gewählt werden wird, entsenden die drei Kirchenvorstände ab 01.01.2027 Vertreter\*innen in den Gesamtkirchenvorstand: 8 Mitglieder aus der Kernstadt und je 4 Mitglieder aus den Ortsteilen.

Nach dem Gottesdienst brachte Pfrin. Gudrun Olschewski die Besucherinnen und Besucher erstmal in Bewegung und wir platzierten uns so im Raum, dass z.B. deutlich wurde, wer aus welchem Stadtteil kommt, wer wie gut über den Prozess ekhn-2030 informiert ist, wer haupt- bzw. ehrenamtlich für eine Gemeinde tätig ist bzw. als Gemeindeglied da war und auch, wer "echter" Pfungstädter/in oder Zugezogene/r ist.

Die Pfungstädter Kernstadtgemeinde hatte für Snacks und kalte und warme Getränke gesorgt, so dass wir gut verköstigt wurden.

Berichtet wurde in verschiedenen Infoblöcken über die Bedeutung von "ekhn2030" (Pfr. Michael Dietrich), die Kategorisierung der kirchlichen Gebäude (ohne Kitas) nach dem Gebäudebedarfs- und -Entwicklungsplan (Susanne Klingelhöfer), über die Rechtsform der Gesamtkirchengemeinde und deren Satzung (Hartmut Wetzels), das Gemeindeleben mit gemeinsamen Aktivitäten jetzt schon und in Zukunft (Dr. Angelika Oppermann) und die personelle Situation im Verkündigungsteam (alle Mitglieder des Verkündigungsteams). Diesem gehören derzeit an: Pfrin. Gudrun Olschewski, Pfr.

Michael Dietrich, Pfrin. Ute Strack de Carrillo, Pfr. Thomas Houba, Pfrin. Eva-Maria Loggen (gehört mehreren Nachbarschaftsräumen an), Gemeindepädagoge Kai Becker und Kantor Christian Lorenz.

Zum November 2026 werden Pfrin. Gudrun Olschewski und Pfr. Michael Dietrich in Ruhestand gehen; eine der beiden Stellen wird ausgeschrieben werden. Neu im Verkündigungsteam ist die gleichberechtigte Mitwirkung aller genannten Personen, nicht nur der Pfarrpersonen. Neu ist auch, dass der gewählte Gesamtkirchenvorstand bestimmen wird, wie viele Personen und wer aus dem Verkündigungsteam dem Vorstand angehören wird/werden.

In den Infoblöcken und bei den Nachfragen der Besucher\*innen hierzu wurden auch der Verwaltungssitz der Gesamtkirchengemeinde im Dietrich Bonhoeffer Haus (DHB), das gemeinsame Sekretariat dort, die erforderlichen Umbauten, der abzustimmende Gottesdienstplan und der Übergang der KiTas in die gemeindeübergreifende Trägerschaft „GÜT“, soweit dies nicht schon geschehen ist, besprochen.

Es wurde mitgeteilt, dass noch Aufgaben zu erledigen sind, bevor am 01.01.2027 die Gesamtkirchengemeinde starten wird, wie z.B. auf eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit umzustellen bei den Homepages, den Gemeindebriefen, der Kirchenzeitung. Auch müssen neue Räumlichkeiten für die Jugendarbeit und die Pfadfinder

ausgesucht werden, die Aufgaben im Verkündigungsteam verteilt werden (Dienstordnung) und die Zukunft der nicht mehr kirchlich genutzten Immobilien ist zu planen.

Desweiteren wurden die Ausschüsse angesprochen, die nach der Satzung als Vertretung örtlicher Interessen eingerichtet werden sollen und lokale Besonderheiten an den Gesamtkirchenvorstand weitergeben können. Sie könnten örtliche Veranstaltungen maßgeblich organisieren wie z.B. die Beteiligung an den jeweilige Kerbfeiern und den jeweiligen Weihnachtsmärkten. Die Regionalausschüsse haben zwar keine originären Beschlusskompetenzen, werden aber idealerweise das Bindeglied zum Sozialraum, sprich den Menschen, Vereinen und Institutionen vor Ort sein.

Im Anschluss waren Bierdeckel der ekhn-Aktion "Bibel auf Bierdeckel" verteilt worden und die Anwesenden konnten ihre Fragen notieren. Diese wurden unter Moderation von Kai Schütz von Mitgliedern des Verkündigungsteams beantwortet.

Frank Dörfler, der die Schlussworte sprach, kündigte an, dass es auf den (noch drei) Homepages der Gemeinden eine FAQ Liste (häufige Fragen und deren Beantwortung) geben wird und auch eine Mailingliste für Interessierte, die auf dem Laufenden bleiben wollen, wie es in diesen spannenden Aufbruchzeiten weitergehen wird.

Wir danken ganz herzlich dem Gospelchor für seinen ersten Auftritt als reiner Frauenchor unter der neuen Leitung von Alex Wehrum. Und wir danken allen Mitwirkenden und den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Verbunden mit dem Appell: die neue Gemeinde wird so werden, wie **Sie** sie gestalten. **Ja, genau Sie!** Trauen Sie sich! Engagieren Sie sich! Sprechen Sie uns gerne an; derzeit sind wir noch in drei Kirchenvorständen und im Verkündigungsteam gerne zu Auskünften bereit.

Jede Gemeinde wird lebendig, be-geist-ert, offen und bunt durch Menschen, die aufeinanderzugehen und gemeinsam etwas für uns alle gestalten.

**Text: Dr. Angelika Oppermann**

**Fotos: Wolfgang Jahn**





## **Kinder-Ferien-Tage 2026 – Auf den Spuren der 4 Elemente**

In den Osterferien, vom 30.03. bis 02. 04.2026, verwandelte sich das Ev. Gemeindehaus in Hahn in ein großes Labor! Mit 40 Kindern, 18 Jugendlichen und zwei Senioren machten wir uns kreativ und experimentell auf die Suche nach den Spuren der 4 Elemente. Es entstanden vier Elemente-Labore für Erde, Luft, Wasser und Feuer. Alle Teilnehmenden erlebten in jedem Labor mit den jugendlichen Teamenden Experimente und Kreatives, jeweils passend zu den Elementen. Es wurde Feuer gemacht, mit Lupe oder Feuersteinen. Luft wurde eingefangen in riesigen Seifenblasen. Wasser wurde in flüssige, gasförmige bis festgefrorene Form gebracht. Blumentöpfe wurden gestaltet und mit Erde und Kräutersamen gefüllt, um das Wachstum in der Erde aufzuzeigen. Mit viel Handwerk, ausprobieren dürfen, schmutzig werden und Rauchduft, waren es vier erlebnis-

reiche Tage im Gemeindehaus!  
Die gemeinsame Zeit sensibilisierte alle Teilnehmenden und Jugendlichen für das Zusammenspiel der Elemente auf der Erde und unsere Verantwortung für unsere Mitwelt!

***Text und Fotos:  
Gemeindepädagoge Kai Becker***





## **Gelungener Start beim Gospelchor Feel the Spirit**

Mit großer Vorfreude und etwas aufgeregt sind wir am 22. Januar 2026 in die Probe gegangen.

Wird es gut werden? Wie viele Leute werden kommen? Kommen neue Sängerinnen dazu? Und das Wichtigste: Passen wir als Chor mit unserem neuen Chorleiter Alex Wehrum zusammen?

Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen.

Es kamen alle bisherigen Spirits-Mädels wieder und auch einige Sängerinnen, die früher schon mal dabei waren. Außerdem einige Neue.

Dann gings los. Und Alex hat uns voll abgeholt mit seiner guten Laune, mit Spaß und gleichzeitig einem klaren Ziel, welchen Klang er mit uns gemeinsam erzielen will.

Genauso ging es die nächsten Wochen weiter. Im März hatten wir unser erstes Probe-Wochenende mit zwei Tagen berührender Musik, leckerem Mitbring-Buffet, viel Lachen und tollen Gesprächen.

Am 19. April hatten wir unseren ersten Auftritt. Sehr gerne haben wir die Einladung angenommen,

im Gottesdienst zur gemeinsamen Gemeindeversammlung im Nachbarschaftsraum Pfungstadt in der Martinskirche zu singen. Es war toll!

Wir hatten alle Tränen in den Augen, denn wir hatten lange nicht mehr so ein gutes Gefühl bei einem Auftritt.

Wir werden auch bei der Konfirmation, am Gemeindefest und am Kerbsonntag in Eschollbrücken dabei sein.

**Wer Lust aufs Mitsingen hat:  
einfach vorbeikommen immer  
mittwochs um 20:15 Uhr im  
Gemeindehaus.**

Infos gibt's auch auf [SiZuKi.de](http://SiZuKi.de)

***Text und Fotos: Karin Meinhardt***





# Vorankündigung: Kirchenvorstandswahlen in der EKH: Sonntag, 6. Juni 2027 Bei uns: Wahl zum Gesamtkirchenvorstand Pfungstadt



Kirchenvorstandswahl 2027

## Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

**Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!**

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchensynode



Evangelische Kirche  
in Hessen und Nassau



Kirchenvorstandswahl  
2027

Mehr Infos auf [ekhn.de/kv-wahl](http://ekhn.de/kv-wahl)  
oder bei deiner Gemeinde vor Ort.

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr  
**mitgefangen**, denkt an die **Misshandelten**,  
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

**Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Grillhaus am Sandbach am 14. Mai 2026, gestaltet von Pfr. Thomas Houba und Gemeindereferent Ingo Kunkel**



**Der Spielenachmittag**

**macht in den Monaten Juni, Juli  
und August 2026 Sommerpause**

**Heidi Heuß**



Es ströme aber das Recht wie  
Wasser und die Gerechtigkeit wie  
ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Foto: Hillorigt



ZEITLÄUFE

***Nachrufe***

aus Datenschutzgründen gelöscht

# Juni

- Hahn

**7. Juni**

**9.30 Uhr** Gottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

**14. Juni**

**Einladung zum Gemeindefest nach  
Eschollbrücken (siehe letzte Seite)**

**20. Juni**

**14:00 Uhr** Kirchenfische

Kollekte: Patenschaftsprojekt der Kindernothilfe

**21. Juni**

**9.30 Uhr** Gottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

# Juni

- Eschollbrücken

**7. Juni**

**14.30 Uhr** Gottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

**14. Juni**

**11:00 Uhr Gottesdienst  
am Gemeindehaus  
anschließend Gemeindefest**

Kollekte: Eigene Gemeinde



**28. Juni**  
**Sommerkirche**  
siehe nächste Seite



# Sommerkirche

Die evangelischen Kirchengemeinden Eschollbrücken, Hahn und Pfungstadt feiern während der Sommerferien an jedem Sonntag einen zentralen Gottesdienst. Der Ort ist an jedem Sonntag ein anderer, die Uhrzeit ist immer **10.30 Uhr**.



**28. Juni**

**Hahner Kirche**

Pfr. Thomas Houba

**5. Juli**

**Eschollbrücker Kirche**

Pfr. Thomas Houba

**12. Juli**

**Tauffest an der Modau (an der Büchnervilla)**

Pfrin. Gudrun Olschewski, Pfr. Michael Dietrich

**19. Juli**

**Martinskirche Pfungstadt**

Pfrin. Ute Strack

**26. Juli**

**Phungofestival (Schwimmbadgelände)**

Ökumenisches Team Pfungstadt

**2. August**

**Martinskirche Pfungstadt**

Pfrin. Gudrun Olschewski, Pfr. Michael Dietrich

**9. August**

**Eschollbrücker Kirche**

Pfrin. Ute Strack



# August

- Hahn

# August

- Eschollbrücken

## 16. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Nachhaltigkeitsprojekt Bergwald

10.30 Uhr Gottesdienst in den  
Merschroth'schen Höfen



## 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Hilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende  
sowie Fonds zur Überwindung von Fremdenfeind-  
lichkeit

## 23. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Eigene Gemeinde

## 30. August

14 Uhr Gottesdienst am Gemeindehaus  
anschließend Sommer-Backofen-Fest

Kollekte: Eigene Gemeinde

## 30. August

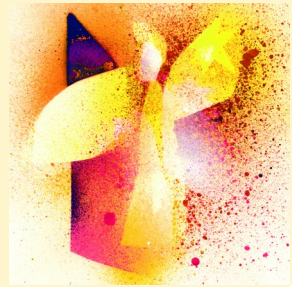
Einladung zum Sommer-  
Backofen-Fest in Hahn





## GEMEINDEKALENDER

während der Schulzeit



### Kinderbibelnachmittag („KiBi“)

Samstags in den Räumlichkeiten unserer KiTa 14:30-16:30 Uhr  
Es werden jeweils Einladungen versandt. Daten auf unserer Homepage.

### Gospelchor Feel the Spirit

Mittwochs im Gemeindehaus 20:15 Uhr

### Gemeindecafé

Mittwoch	03. Juni 2026	14:30 Uhr
Mittwoch	01. Juli 2026	14:30 Uhr
Mittwoch	05. August 2026	14:30 Uhr

### Spielenachmittag

macht Sommerpause



# Gemeinde-Café

Ein paar Impressionen vom letzten  
Gemeinde-Café



Super leckeres Kuchenbuffet !!



Der Andrang an der Kuchentheke ist groß 😊



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freuen uns, Sie das nächste Mal als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Nette Gäste

Die neuen Termine sind:

**03. Juni 2026**

**01. Juli 2026**

**05. August 2026**

Es grüßt Sie herzlich  
das Team vom

*Gemeinde-Café*

Aus dem gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen am Sonntag, 10. Mai 2026 in Hahn mit dem Schwerpunkt „Perlen des Glaubens“.



Fotos von der Konfirmation in der Kirche in Eschollbrücken am Sonntag, 17. Mai 2026, in unserer Kirche finden Sie auf unserer Homepage.

<b>Jordan</b>	<b>Erik</b>
<b>Moissl</b>	<b>Alessia</b>
<b>Neundörfer</b>	<b>Noah</b>
<b>Neundörfer</b>	<b>Jonas</b>
<b>Schletter</b>	<b>Milo</b>
<b>Schlindwein</b>	<b>Danny</b>

**Nach unserer Konfirmation am 17. Mai wollen wir hier noch einmal von uns und unserer Konfi-Zeit erzählen.**

Seit Januar des letzten Jahres gehen wir zum Konfi-Unterricht. Erst haben wir uns samstags getroffen und dann dienstags.

Am Anfang war es ein bisschen komisch, immer nach der Schule noch zum Konfi-Unterricht zu gehen, aber irgendwann ging es. Die Zeit war lustig und informativ. Wir haben viel über unsere Religion gelernt.

In unserer Gruppe waren wir 18 Konfis, 12 davon aus Hahn und 6 aus Eschollbrücken.

Wir haben am Anfang beide Kirchen angeschaut und erfahren, wie Gottesdienste vor sich gehen.

Wir haben auch einen Ausflug nach Worms gemacht, wo wir zum Beispiel den jüdischen Friedhof und die Synagoge besucht haben.

Als es sehr heiß war, sind wir auch mal

Eis essen gegangen.

Später haben wir verschiedene Themen wie Taufe, Gebet oder unsere Vorstellungen von Gott besprochen.

Wir mussten regelmäßig Gottesdienste besuchen und haben das in unserer eigenen Gemeinde getan, aber manchmal sind wir auch in die Nachbargemeinden gefahren oder haben an Schulgottesdiensten teilgenommen.

Das war am Anfang sehr ungewohnt für uns, aber nach und nach wussten wir, was im Gottesdienst zu tun ist. Manchmal haben wir auch Aufgaben im Gottesdienst übernommen, zum Beispiel die Glocken zu läuten, die Liednummern anzuschlagen oder die Gesangbücher auszugeben. In der Adventszeit haben einige von uns jeden Sonntag die Kerzen am Adventskranz angezündet. Das fanden einige gut, andere nicht so.



Am Ende stand die Konfi-Fahrt. Wir waren in Kirchähr im Westerwald. Mit uns sind neben Frau Strack noch Kai Becker und acht Teamer und Teamerinnen gefahren: Eva, Jana, Marie, Mia, Lara, Milan, Levi und Lucas.

Die Konfifahrt war wie eine tolle Klassenfahrt. Es war zwar eine tolle, aber auch eine leise Erfahrung. Wir haben viele tolle und verschiedene Sachen gemacht, zum Beispiel Spiele gespielt oder Aufgaben zum Konfi-Unterricht. Die Spiele der Teamer waren lustig.

Es war cool, dass wir was mit Freunden machen konnten. Die Zimmer waren okay, aber die Betten waren unbequem und zu klein. Die Unterrichtseinheiten waren auch okay, aber manchmal auch ein bisschen langweilig. Die Arbeitsgruppe mit den Teamern hat allerdings Spaß gemacht. Die Teamer fanden wir alle super, sie waren lustig und nett, und wir bedanken uns sehr dafür, dass sie sich Zeit genommen haben und mit uns nach Kirchähr gefahren sind.

Das Arbeiten in Gruppen hat eigentlich viel Spaß gemacht, genauso wie das Rundlauf-Spielen an der Tischtennis-Platte auch cool war.

Das Essen war für Einige leider nicht so gut - Anderen hat es gut geschmeckt.

Am blödesten war, dass wir abends um 22 Uhr unsere Handys abgeben mussten - natürlich nur deshalb, weil wir sie dadurch nachts nicht aufladen konnten.

Morgens haben uns die Teamer geweckt und die Handys zurückgegeben. Ein Tipp an die Teamer: Beim nächsten Mal wäre andere Musik zum Wecken schön!

Am Ende haben wir eine kleine Andacht mit Abendmahl gefeiert. Das Abendmahl war cool und interessant. Am Mittwochnachmittag waren wir wieder zu Hause.

Allgemein kann man sagen, dass die Konfifahrt-Zeit schön war und wir eine wunderbare Zeit mit Frau Strack, Kai Becker und den Teamern hatten. Wir werden diese Zeit definitiv nicht vergessen und in Erinnerung behalten.

*Die Konfis des Jahrgangs 2025/2026  
aus Eschollbrücken und Hahn*

JOHANNES 10,10

**Jesus Christus** spricht: Ich bin  
gekommen, damit sie das **Leben**  
haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch **AUGUST 2026**

## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

**Was im Kinder- und Familienzentrum Am Drachenberg alles so passiert ist...**

**Der Frühling zeigt sich mittlerweile von seiner schönsten Seite, die Blumen blühen und die Sonne scheint.** Wir möchten Ihnen einen Einblick geben, was in diesem Jahr schon alles passiert ist:

### **Guter Start mit Buchungszeiten**

Zum 01. Januar traten die neuen Buchungsmodelle und Öffnungszeiten in Kraft. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten hat es sich gut eingependelt. Die Eltern können nun außerhalb der Kernzeit von 8:00–14:00 Uhr einzelne Stunden dazu buchen. Außerdem hat die KiTa jetzt zwischen 7:00 und 16:00 Uhr geöffnet.

### **Krankheitswelle**

Die ersten Wochen im neuen Jahr waren vergangen und auf einmal erreichte uns eine Krankheitswelle, die wir so bisher noch nicht kannten. Es war das erste Mal, dass wir in die Notbetreuung gehen mussten.

**Vielen Dank an die vielen Familien, die uns in dieser Zeit unterstützt haben,** ihre Kinder früher geholt oder gar zu Hause gelassen haben.

### **Rosenmontag**

Rosenmontag war bei uns Kinotag!

Auch in diesem Jahr wurde wieder Kinoatmosphäre gezaubert. Der Turnraum wurde abgedunkelt und der Beamer aufgebaut. Der „Grüffelo“ und „Der kleine Maulwurf“ standen zur Wahl. Die Kinder wählten sich am Montag in die eine oder andere Vorstellung ein. Bei einem Kinobesuch darf Popcorn natürlich nicht fehlen. Jedes Kind bekam sein eigenes Tütchen und knabberte begeistert das Popcorn.

### **Fastnachtdienstag**

Am Dienstag gab es die große Fastnachtsparty!

Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich verkleidet. Angefangen haben wir gemeinsam um 9 Uhr, anstatt eines Morgenkreises, in der Turnhalle, mit der berühmten Modenschau, bei der die Kostüme vorgestellt und gezeigt wurden. Nachdem auch die Erzieherinnen ihre Kostüme präsentiert hatten, stellten sie ihre Angebote vor: Armbänder fädeln, Disco und Bobbycar-Parcours mit Salzbrezel-Schnappen.

Wem das alles zu viel war, konnte sich auch in die Gruppen zurückziehen, außer in der Krokodilgruppe, denn hier fand das Frühstück statt. Dieses Jahr gab es Hot Dogs. Die Kinder entschieden selbst, wie sie ihr Hot Dog-Brötchen belegen woll-

## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

ten, ob Würstchen, Röstzwiebeln, Essiggürkchen, Ketchup oder Majo. Als Überraschung trat zum Schluss noch das Garde-Trio des KCC mit seinem Tanz auf.

**Vielen Dank an das Garde-Trio und die Trainerinnen!**

### **Neue Garderobe**

Die Garderobe der Kinder war schon ziemlich in die Jahre gekommen. Diesen Februar war es dann endlich soweit; wir haben eine neue, passgenaue Garderobe für die Kinder bekommen. Wir konnten die Stadt sogar noch für einen Neuanstrich des Flures gewinnen. Die Garderobe musste natürlich gebührend eingeweiht werden mit einer kleinen Einweihungsparty mit Kindersekt.

### **Yoga**

Am Dienstagnachmittag fand zum wiederholten Male das Kinder-Yoga mit Christine Meyer statt. Es richtete sich an Kinder ab 4 Jahren und es waren insgesamt 10 Einheiten. Der Kurs wird weiterhin angeboten.

### **Weltgebetstag**

Der Weltgebetstag Anfang März wurde dieses Jahr von Frauen aus Nigeria organisiert. Für die Andacht konnten wir spontan Pfr. Thomas Houba, den neuen Pfarrer aus dem Nachbarschaftsraum Pfungstadt gewinnen. Annika und Pfr. Thomas Houba bereiteten gemeinsam die Andacht vor.

Mit dem Flugzeug reisten wir mit Hilfe der Fantasie nach Nigeria und begegneten auf einer Safari allerlei wilden Tieren bis hin zu einer Oase. Pfr. Houba erzählte, dass wir, wie die Tiere zur Oase / zum Wasser, auch zu Gott kommen und dort wieder unsere Kräfte auftanken können.

Mayke hat uns mit der Gitarre bei den Liedern begleitet, so war das ein schöner und runder Abschluss. Beim Hinausgehen konnten sich die Kinder eine Feder, eine Muschel oder einen Stein aussuchen und mit nach Hause nehmen, als Symbol der Elemente.

Pfr. Houba hatte noch Interesse an unserem Haus, so bekam er natürlich noch eine Führung. Wir freuen uns, dass er im Nachbarschaftsraum Pfungstadt Pfarrer ist und vielleicht hin und wieder bei uns vorbeischaut.

### **Frühjahrs-Café**

Passend zum Frühlingsanfang fand unser Frühjahrs-Café am Freitag, den 20. März statt. Mit unseren zukünftigen Schulkindern wurde der Ablauf besprochen, genauso wie deren Aufgaben an diesem Tag. Natürlich haben sie auch wieder ihre Kuchenwünsche für das Café gesammelt.

## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

Dank unserer Kuchenspender\*innen war unser Büffet reichlich bestückt. Die Kinder waren voller Vorfreude und warteten auf ihre Eltern oder Großeltern, die sie im Café am Vor- sowie am Nachmittag super bedienten. Vormittags wurde noch Rührei angeboten, das von den Kindern in der Küche bestellt und dann serviert wurde. Der Frühlingsanfang und das Ende der muslimischen Fastenzeit fielen dieses Jahr auf den gleichen Tag. Umso mehr freuten wir uns, dass einige muslimische Familien den Tag bei uns im Café gemeinsam gefeiert haben.

**Vielen Dank für die ganzen leckeren Kuchenspenden!**

### Ramadan-Tütchen

Wie gerade beschrieben, war am 20. März das Ende der muslimischen Fastenzeit. Zwei Familien hatten sich, nach Rücksprache, überlegt, jedem Kind eine kleine Freude zu bereiten. Sie füllten für jedes Kind ein kleines Papp-Tütchen mit Süßigkeiten. Diese wurden von den Kindern der Familien am Montag in den Gruppen stolz verteilt.

**Vielen Dank an Familie Demir und Familie Gültekin!**

### Pädagogischer Tag

Am Donnerstag, den 19. März fand

unser erster pädagogischer Tag dieses Jahr statt. Frau Deutschmann kam als Dozentin zu uns ins Haus. Mit ihr schauten wir uns an diesem Tag die Kommunikation im Team auf verschiedenen Ebenen an.

### Bücherausstellung

Auch vor Ostern war wieder neben dem Büro eine Bücherausstellung aufgebaut, in der geschmökert und bestellt werden konnte. Es waren ganz unterschiedliche Bücher für jedes Alter der KiTa-Kinder dabei, Bücher über Ostern, zum Vorlesen und Sachbücher.

### Osterfrühstück

Am Mittwoch vor Ostern gab es wie immer das leckere Osterfrühstück. Alle vier Gruppen fanden gruppenübergreifend in der Turnhalle Platz und genossen bei Brot, Eierscheiben, Schnittlauch und Rohkost die Gemeinschaft.



## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

### **Osterandacht / Osterversuche**

Am Gründonnerstag trafen sich zunächst alle Kinder in der Turnhalle, um der Andacht von Annika zu lauschen. In der Andacht ging es um die Ostergeschichte. Das Wetter war schon recht frühlinghaft und so machten sich alle Kinder auf den Weg zum Waldspielplatz. Diese Zeit hatte der Osterhase genutzt, um auf dem Außengelände ein paar Überraschungen zu verstecken.

### **Schulkindprojekte Tierwissen**

Einmal im Monat findet für unsere zukünftigen Schulkinder das Tierwissen in Pfungstadt statt. Matthias Hirt holt die Kinder mit dem städtischen Kleinbus hier bei uns in der KiTa ab und bringt sie zum Mühlbergheim nach Pfungstadt. Dort vermittelt Frau Lindner-Dittmann von 15–16 Uhr interessantes Tierwissen. Danach bringt Matthias Hirt die Kinder wieder zurück zur KiTa. Anna und Francesca begleiten die Kinder im Wechsel von Seiten der KiTa.



### **„Kleine Schule“**

Seit März treffen sich die zukünftigen Schulkinder wöchentlich immer mittwochs, um sich verschiedener Themen

anzunehmen.

### **Schnuppertag in der Schule**

Bevor der offizielle Kennenlerntag in der Gutenbergschule stattfand, hatten die zukünftigen Schulkinder die Möglichkeit, am Donnerstag, den 12. März mit Erzieherinnen in der Schule zu schnuppern. Wie schaut die Schule von innen aus, wo sind die Toiletten und was für Geräusche gibt es hier?

### **Kennenlerntag in der Schule**

Am Montag, den 16.03. wurden dann die Kinder von den Eltern in die Schule gebracht und hatten an dem Tag die Schule für sich, konnten die Lehrerinnen und Klassenräume intensiver kennenlernen und erste Aufgaben bewältigen.

### **Kochprojekt mit der Sarah-Wiener-Stiftung**

Im März wurden wieder fleißig die Kochlöffel geschwungen. Die zukünftigen Schulkinder wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe kochte einen Vormittag lang mit Heike von der Sarah-Wiener-Stiftung ein mehrgängiges Menü, das zuvor besprochen worden war. Die Kinder hatten Spaß daran, sich auszuprobieren und ihre selbstgemachten Speisen zu probieren.

### **Turnen mit Stephi**

Ende März waren die zukünftigen Schulkinder zum Turnen in der alten

## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

TSV Halle. Es gab wieder einen vielseitigen Parcours mit verschiedenen Turnelementen.

### **Voltigieren mit Stephi**

In zwei Gruppen wurde nach einem kräftigenden Frühstück der Stall besichtigt mit allen Tieren, die hier wohnen. An einem Tag hatten die Kinder sogar noch die Gelegenheit, dem Hufschmied bei der Arbeit zuzusehen; das war ganz schön spannend. Die Kinder haben „Cappuccino“ fleißig geputzt und beim Fertigmachen zum Voltigieren geholfen. In der Reithalle, konnten sich



die Kinder auf dem Holzpferd mit verschiedenen Turnfiguren ausprobieren. Dann ging es auch schon auf das echte Pferd. Das war ganz schön aufregend und auch anstrengend, aber die Kinder waren alle sehr mutig und waren begeistert!

**Vielen Dank an Stephi und den Reit- und Fahrverein Eschollbrücken/Eich e.V.**

### **Was noch so ansteht...**

Bis zum Sommer werden die zukünftigen Schulkinder noch einiges erleben. Zum

Beispiel steht ein Besuch beim Imker an und die Polizei und Feuerwehr wird auch noch Thema sein. Mit ein Highlight wird die Mitternachtsparty im Juni sein, da übernachteten die Kinder mit ein paar Erzieherinnen in der KiTa. Die Verabschiedung der Kinder aus der KiTa wird dieses Jahr am Freitag, den 10. Juli um 15 Uhr sein. Und natürlich sind wir beim Gemeindefest aktiv dabei.

### **Fortbildungen**

Unsere Erzieherinnen bilden sich regelmäßig zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan fort.

Zwei Kolleginnen nahmen an der Fortbildung „Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern – Mit Eltern auf Augenhöhe zusammenarbeiten“ teil. Eine Kollegin nahm an einer Fortbildung zum Thema „Kinderkonferenz“ teil.

Eine vierte Kollegin besuchte die Fortbildung „Ein Kind in Wut, ist ein Kind in Not“.

Am Mittwoch, den 18. März fand im Kreistagssaal in Kranichstein die Abschlussveranstaltung des Follow Up des Landkreises statt. Anna und Francesca hatten sich zur Fachkraft für Familienzentren qualifiziert. Beate Jahn aus dem Kirchenvorstand war als Trägervertreterin

## Neuigkeiten aus unserer Kindertagesstätte

mit dabei. Es wurden verschiedene Projekte der Familienzentren vorgestellt, vom Mehrwert der Familienzentren, einer Sozialraumanalyse bis hin zu einem Zukunftsworkshop im Sozialraum.



### Personal

Wir hatten das Glück, dass wir unsere Anerkennungspraktikantin Maren Domes (siehe Seite 35) im März übernehmen konnten. Sie arbeitet Vollzeit in der Krokodilgruppe und bringt sich dort mit vielen Ideen und Motivation ein.

### Boys- und Girls Day

Ende April war wieder Boys- and Girls Day. Auch bei uns hatten zwei Mädchen für den Tag angefragt. Sie konnten einen Vormittag lang Eindrücke aus unserem pädagogischen Alltag sammeln.

### Neue Hütte

Dank einer Spende von Familie Berbalk bekommen wir eine neue Hütte für die Gartengeräte, nachdem die alte Hütte

drohte, zusammenzubrechen. Das Fundament ist nun fertig und die Hütte wird demnächst aufgebaut. **Vielen Dank an Familie Berbalk für die großzügige Spende.** Auch für das Fundament und den Aufbau **möchten wir uns herzlich bei Jörg Berbalk, Ronny Fialkowski und Daniel Vollweiter bedanken.**

### Neue Beetgestaltung

Das Beet neben der Eingangstür war noch im Winterschlaf. Die Tante eines KiTa-Kindes, die Gartenlandschaftsgärtnerin ist, hat netterweise angeboten, das Beet neu zu gestalten. Das Beet neben dem Froschbrunnen wird auch noch verschönert. Wir freuen uns drauf! **Vielen Dank an Christina Weichel für die Zeit und die vielen schönen Pflanzen. Unser Dank gilt auch Familie Berbalk, die uns selbstgezeugene Pflänzchen überlassen hat.** Wir freuen uns im Sommer auf das leckere Gemüse und die Johannisbeeren.

Schulkindprojekt  
„Das kleine Samenkorn“ mit Stephi



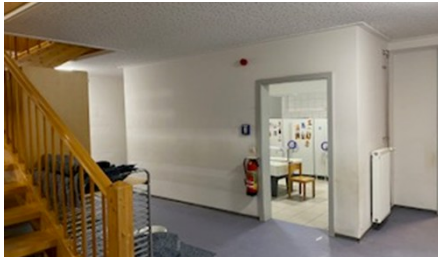


**Text und  
Fotos:  
KiTa-Leitung**

Einweihungsparty des neuen Flurs  
Neu gestrichener Flur



Neue  
Garderobe



Fastnachtsparty

**Wir wünschen allen  
Familien und Gemein-  
demitgliedern einen schönen  
Sommer mit viel Sonne  
und Zeiten zum Abkühlen  
und Entspannen.**



## **MINA & Freunde**



## Neue Mitarbeiterin in unserer Kindertagesstätte

„Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Maren Domes und ich möchte mich Ihnen als neue Erzieherin im Kindergarten Eschollbrücken vorstellen.

Während meiner Ausbildung zur Sozialassistentin durfte ich bereits ein Jahr lang in diesem Kindergarten arbeiten, damals noch unter der Leitung von Ilona Schmitt.

In dieser Zeit konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und habe mich im Team sowie bei den Kindern sehr wohlfühlt.

Für mein Anerkennungsjahr nach dem Abschluss meiner theoretischen Ausbildung zur Erzieherin kehrte ich deshalb gerne wieder in den Kindergarten zurück. Mein halbjähriges Anerkennungspraktikum in der Tigergruppe habe ich im März erfolgreich abgeschlossen.

Seitdem darf ich das Team der Krokodilgruppe unterstützen und freue mich sehr auf die weitere gemeinsame Zeit mit den Kindern, Eltern und meinen Kolleginnen.

Ich freue mich darauf, weiterhin viele neue Erfahrungen zu sammeln und Neues auszuprobieren.

*Herzliche Grüße  
Maren Domes*



### Schließzeiten 2026:

- FR 15.05. KiTa geschlossen (Brückentag)
- FR 17.07. letzter KiTa-Tag vor den Ferien
- MO 20.07. – FR 07.08. Sommerferien
- MO 10.08. Putztag – KiTa bleibt ganztags geschlossen
- DI 11.08. Erster KiTa-Tag nach den Sommerferien
- MI 30.09. Päd. Tag – KiTa bleibt ganztags geschlossen
- FR 18.12. letzter KiTa-Tag in 2026
- MO 21.12. – FR 01.01. Weihnachtsschließzeit
- MO 04.01. erster KiTa-Tag in 2027



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

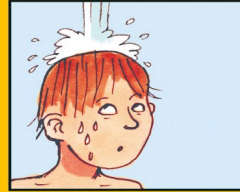


## Dein Dampfer

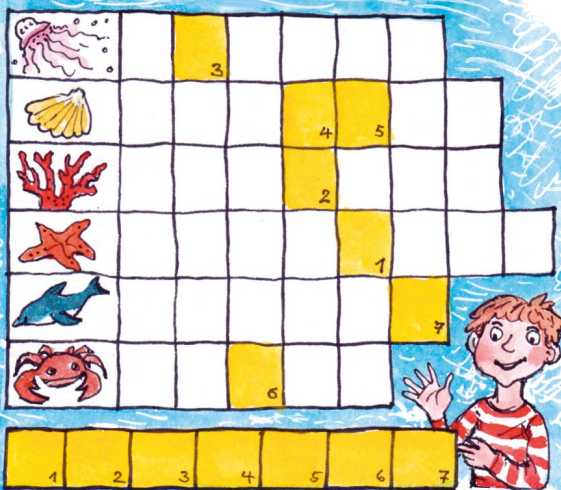
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



**Wir gratulieren mit herzlichen  
Segenswünschen zum Geburtstag**



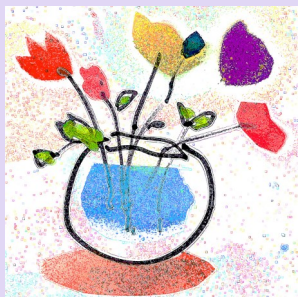
Aus Datenschutzgründen gelöscht



## Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

### Taufe

Aus Datenschutzgründen  
gelöscht



### Eiserne Hochzeit - 65 Jahre -

Aus Datenschutzgründen gelöscht

### Verstorbene

Aus Datenschutzgründen  
gelöscht



Unser Leitbild: Wir sind eine lebendige Gemeinde.

Wir stehen für gelebte Nächstenliebe, Dialog und Zusammenarbeit mit anderen Religionen und Gruppen, Offenheit und Gemeinschaft.

Wir sind für Menschen aller Altersgruppen da und wollen Zuversicht und Hoffnung ausstrahlen.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

**Freitag, 10-11 Uhr**

## IMPRESSUM

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Eschollbrücken



Darmstädter Str. 34  
64319 Pfungstadt

Redaktion:  
Dr. Angelika Oppermann

Wir danken Susanne Klingelhöfer  
für das Korrekturlesen und Karin  
Schuster für die aufmerksame Durchsicht.

Autor\*innen

Gemeindepädagoge  
Kai Becker  
Maren Domes  
Leitungsteam der KiTa  
Karin Meinhardt  
Dr. Angelika Oppermann  
Renate Richter  
Pfrin. Ute Strack de Carrillo



06157 - 2746



Mail:  
Kirchengemeinde.  
Eschollbruecken@ekhn.de



Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief

**07.08.2026**

Bild Seite 11: AI – erstellt

Homepage: [www.kirche-eschollbruecken.de](http://www.kirche-eschollbruecken.de)

Volksbank Südhessen - Mainz  
eG IBAN:  
DE24 5519 0000 0122 4350 19  
BIC: MVBMDE55



**Gemeindefest**  
**„Über den Horizont hinaus“**

**am Sonntag, den**  
**14. Juni 2026**

**11:00 Uhr Gottesdienst**

**Essen, Trinken, Spiele, Gemeinschaft**

**Herzliche Einladung**  
**an alle**

